

WiR Rathausrunde 25.11.2010 – Dr. Peter Cuno – Denkwürdiges

Am morgigen Freitag, den 26.11.2010 geschieht in Rottenburg Denkwürdiges. Die Bürgerstiftung wird gegründet. Die ursprüngliche Idee der Wählerinitiative Rottenburg wurde Dank der Arbeit eines parteiüberschreitenden Gremiums und hier von wenigen außerordentlich aktiven Personen in denkwürdig kurzer Zeit realisiert. Die erforderliche Summe eines Grundbetrags wurde durch die Spenden vieler Bürger und dem identischen finanziellen Zuschlag der Stadt Rottenburg viel schneller als gedacht erreicht. Zusätzlich kamen unterschiedlich hohe Zuwendungen von Betrieben und Geldinstituten. Dafür sei allen gedankt. Nach den Gründungsspenden sind weitere Zuspensungen auch nach „morgen“ möglich, um eine gesunde monetäre Grundlage zu erhalten und trotz derzeit niedriger Zinserträge dauerhaft einen finanziellen Spielraum zu erhalten.

Angebracht wäre es, wenn sich Kirchen und andere Glaubensgemeinschaften im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung und große Betriebe, die sich hier günstig ansiedeln durften, in diese Stiftung freiwillig einbrächten. Oder fürchtet gerade die katholische Kirche den Verlust künftiger Erbschaften?

Das Geld ist aber nicht allein das Ziel.

Diese Bürgerstiftung wird nie öffentliche Pflichtaufgaben übernehmen. Sie soll lokale, soziale, kulturelle Projekte kreieren, das bürgerschaftliche Engagement beflügeln, der Ideenentwicklung und dem „SichEinBringen“ der Bürger dienen, die, wenn gewünscht, dann auch mit ihrem Geld gezielt und effektiv Projekte mitbestimmen können.

Der morgen zu wählende Aufsichtsrat und Vorstand werden über die Ziele künftig entscheiden. Dabei sind die Stiftungsgründer aufgefordert, unabhängig von Banken- und Parteieninteressen Aufsichtsrat und Vorstand zu wählen. Ein breites Spektrum ist im Aufsichtsrat sicher angebracht. Aber im Vorstand haben Politiker und Lobbyisten nichts zu suchen. Dorthinein sollten nur die gewählt werden, die sich fachkompetentest und aufopfernd für das Erreichen dieser Stiftung eingesetzt haben.

Rathausrunde der WiR

Dr. Peter Cuno

25.11.2010